

Drucksachen-Nr. 12-A/2013	Version	Datum 09.04.2013	Blatt 1
-------------------------------------	---------	---------------------	------------

Zuständiges Dezernat/Amt: I / 65

Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- | | | |
|---|--|-------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss | <u>Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport</u> | <u>15.05.2013</u> |
| <input type="checkbox"/> Fachausschuss | _____ | _____ |
| <input type="checkbox"/> Kreisausschuss | _____ | _____ |
| <input type="checkbox"/> Kreistag | _____ | _____ |

Inhalt:

Ü7-/ Ü11-Verfahren an den Schulen im Landkreis Uckermark für das Schuljahr 2013/14

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €			

Dietmar Schulze

Landrat

Karina Dörk

Beigeordnete/r

Beratungsergebnis:

Kreistag/Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm-enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
KBSA	15.05.13						

Begründung:

Im diesjährigen Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen im Landkreis zeichnet sich nachfolgendes Wahlverhalten ab:

1. Erfassung der Erstwünsche im Ü 7-Verfahren (Übergang Jahrgangsstufe 6 zu 7) Landkreis Uckermark für das Schuljahr 2013/14 Meldung Staatliches Schulamt Eberswalde – Stand vom 19.03.2013 (nach Probeunterricht)

Schule	Erstwünsche 2012 Ü 7	Ist-Schülerzahl 2012/13 Kl. 7	Kapazität ¹ 2013/14 Kl. 7	Erstwünsche 2013 Ü 7
E. Welk-S Angermünde	85	110	100	105
Dreiklang S Schwedt/O.	77	72	75	62
S „Ph. Hackert“ Prenzlau	98	79	75	108
S „C.F. Grabow“ Pz. ²	64	89	75	48
S Templin	100	101	100	95
O/OG „Tal-sand“ Schwedt	93	102	81	78
OG Einstein Angermünde	88	88	108	109
OG Gauß Schwedt/O.	69	63	81	78
OG Scherpf Prenzlau ²	97	92	81	81
OG Templin	103	100	108	91
Gesamt	874	896	884	855
S Aktive Naturschule Pz. ³	13	17	20	20
S/Gr Tabaluga Vierraden ³	18	29	18	21
S Angermünde ³	9	13	15	7

¹ Richtwert Klassenfrequenz 25 Schüler/Klasse an Oberschulen und 27 Schüler/Klasse an Gesamtschulen und Gymnasien, Maximalwert Klassenfrequenz jeweils 28 Schüler/Klasse

² in Trägerschaft der Stadt Prenzlau ³ Schulen in Freier Trägerschaft

Im weiteren Verfahren erfolgen Verständigungen zur Bildung von Integrationsklassen, Auswahl- bzw. Ausgleichsverfahren laufen, bevor am 21.05.2013 die abschließenden Aufnahmebestätigungen und Ablehnungsbescheide für alle Schüler gem. Sek. I-Verordnung durch die Schulleiter zu versenden sind.

**2. Anmeldungen Schülerzahlen Ü 11-Verfahren (Übergänge Jahrgangsstufe 10 zu 11) für das Schuljahr 2013/14 Landkreis Uckermark
Meldung des Staatlichen Schulamtes Eberswalde – Stand vom 28.03.2013**

Gesamtschule „Talsand“ (ohne Zweiten Bildungsweg)	77 Anmeldungen	(74 im Vorjahr)
Christa-und-Peter-Scherpf- Gymnasium Prenzlau	100 Anmeldungen	(82 im Vorjahr)
Einstein-Gymnasium Anger- münde	87 Anmeldungen	(74 im Vorjahr)
Gymnasium Templin	91 Anmeldungen	(88 im Vorjahr)
C.-F.-Gauß-Gymnasium Schwedt/O.	71 Anmeldungen	(73 im Vorjahr)
Oberstufenzentrum Uckermark, Abt. 1 Prenzlau, Berufliches Gymnasium	0 Anmeldungen	(0 im Vorjahr)

Gesamt: 426 Anmeldungen

(2012 lagen 391 Anmeldungen vor, wobei lt. Schulstatistik nun 372 Ist-Schüler)

Erfahrungsgemäß beinhalten die 426 Anmeldungen auch eine gewisse Anzahl von Doppelbewerbungen, wodurch spätestens zum Schuljahresbeginn 2013/14 einige von diesen Schülern bzw. Eltern vor der abschließenden Entscheidung in Richtung Duale Berufsausbildung oder Gymnasiale Oberstufe (GOST) stehen. Auf dem Dualen Ausbildungsmarkt steht aktuell einer deutlich geringeren Anzahl von Bewerbern ein annähernd gleiches bzw. attraktives Ausbildungsplatzangebot gegenüber, wodurch tendenziell mit einer Verringerung der tatsächlichen GOST-Teilnehmer zum Schuljahresbeginn 2013/14 zu rechnen ist.

In Abstimmung zwischen Schulleitungen und dem Staatlichen Schulamt Eberswalde werden in nächsten Arbeitsschritten an Hand der vorliegenden Anmeldezahlen und verfügbarer Kapazitäten die Klassenbildungen für 2013/14 lt. rechtlichen Rahmenbedingungen nach dem Brandenburgischen Schulgesetz (BbgSchulG) festgelegt, wobei hier ggf. auch Umlenkungen bzw. Auswahlverfahren an einzelnen Schulstandorten erfolgen.

Insgesamt betrachtet prognostizierte unsere beschlossene Dritte Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark – Planungszeitraum 2012 – 2017 (SEP) für 2013/14 852 Schüler für neu zu bildende Klassen der Jahrgangsstufe 7 an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft (vgl. Seite 66 – DS-Nr.: 77/2012) und für neu zu bildende Klassen der Jahrgangsstufe 11 – GOST (vgl. Seite 78 – DS-Nr.: 77/2012) 341 Schüler. Diese abgegebenen Prognosen stützen sich bekannterweise auf die Analyse von zu verzeichnenden Ausgangsbedingungen in 2011/12. Rein rechnerisch sind somit die vorhandenen Kapazitäten im Sek. I/II-Bereich ausreichend.